

von zwei als Kronleuchter dienenden Hirschgeweihen umgeben. — Mittheilung aus der Einlage des Thurmknopfes von 1654. — Kirchenbücher seit 1668, darin auch namentliche Angabe der lutherischen Pfarrer von 1545 an.

Capelle zu Lochtum, aus Bruch- und Kieselsteinen erbauet, nach Abbruch ihres Thurmes zu einem Wohnhause umgestaltet.

122) Kirche zu Lühnde, gehört zu den ältesten Kirchen im Fürstenthume Hildesheim. Schutzpatron St. Martinus. Die Grundform der mit schlichten Mauern und Steingewölben versehenen Kirche bildet nahezu ein griechisches Kreuz. Länge des Schiffs mit dem polygonalen, aus späterer Zeit stammenden Chorschlusse 91 Fuß, Breite 23 Fuß; Länge zwischen den Giebeln der Kreuzarme 78 Fuß, Breite des einen Armes  $23\frac{1}{2}$  Fuß, des andern 25 Fuß. Fenster am Chor spitzbogig, die übrigen modernisirt. An der Westseite ein mit gewölbter Halle versehener, aus Bruchsteinen aufgeführter, umfangreicher Thurm. Außerdem ein Thürmchen auf der Bierung. — Perspektivische Ansicht der Nordseite der Kirche mitgetheilt. — Spitzbogige Wandnische mit eiserner Gitterthür neben dem Altar. An der Ostseite des nördlichen Kreuzarmes eine Piscina. — Im mittlern Chorfenster ein Glasgemälde. — Gewölbte Sacristei an der Südseite des Chors. — Die Kirche besaß eine Glocke von 1278; sie ist 1858 umgegossen. (Beschreibung derselben im „Organ für christliche Kunst“ Jahrg. 1858, Nr. 6). — Kirchenbücher seit 1657.

123) Kirche zu Luttrum, Fachwerksbau, 50 Fuß lang, 24 Fuß tief, im Osten polygonal gestaltet, mit thurmartigem Aufbaue auf dem Dache. — Kirchenbücher seit 1720.

124) Kirche zu Mackensen, mit schlichten Mauern aus Sandbruchstein und Balkendecke; das Schiff 48 Fuß lang, innen 22 Fuß breit, der etwas schmalere Chor 24 Fuß lang, dessen Fußboden 2 Fuß höher als derjenige im Schiffe. Thurm an der Westseite massiv. — Kirchenbücher seit 1693, darin auch einige Nachrichten aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, Reparaturen an der Kirche und sonstige Gegenstände betreffend.

125) Kirche zu Mahlerten, dem h. Bartholomäus gewidmet. Massiver Thurm im Westen mit Halle; Schallöffnungen rundbogig mit Theilungssäule. Schiff 35 Fuß lang, 26 Fuß breit, Chor 16 Fuß lang, 21 Fuß breit, mit halbrunder Apsis, alles mit schlichten Umfassungen aus Bruchsteinen und Steingewölbe. In der östlichen Wand eine Nische an der Innenseite. — Kirchenbücher seit 1666. Skizze einer perspectivischen Ansicht der Kirche mitgetheilt.